

## **MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPT-LABORS**

MB&F wurde 2005 gegründet – als weltweit erstes Uhrmacher-Konzept-Labor aller Zeiten. Das Ergebnis sind bis heute nahezu 20 auffallend beeindruckende Uhrenkaliber, die die Grundlage der von Kritikern hoch gefeierten Horological Machines und Legacy Machines bilden und mit denen das Konzeptlabor MB&F weiterhin der Vision von Gründer und Kreativdirektor Maximilian Büsser folgt: die Werke klassischer Uhrmacherei zu dekonstruieren, um dreidimensionale kinetische Kunstwerke zu erschaffen.

Nach 15 Jahren in der Leitung prestigeträchtiger Uhrenmarken kündigte Maximilian Büsser 2005 seine Stellung als Geschäftsführer bei Harry Winston, um MB&F – Maximilian Büsser & Friends zu gründen. MB&F ist ein künstlerisches Mikrotechnik-Labor, welches sich auf das Design und die Herstellung kleiner Serien extremer Konzeptuhren spezialisiert hat. Es bringt dabei talentierte Profis der Uhrenindustrie zusammen, deren Mitarbeit Büsser respektiert und schätzt.

2007 präsentierte MB&F seine erste Zeitmessmaschine (Horological Machine), HM1. Das skulpturale, dreidimensionale Gehäuse mit wunderschön gefertigtem Antrieb im Inneren hat die Maßstäbe für die eigenwilligen Horological Machines gesetzt, die anschließend folgten: allesamt Arbeiten, die von der Zeit erzählen, statt diese nur anzuzeigen. Diese Zeitmessmaschinen haben sich jeweils die Erkundung von Raum (HM2, HM3, HM6), Himmel (HM4, HM9), Straße (HM5, HMX, HM8) und Tierreich (HM7, HM10) zum Thema gesetzt.

2011 brachte MB&F seine Legacy Machine Kollektion heraus, eine Kollektion traditioneller Zeitmesser mit rundem Gehäuse. Diese eher klassischen Uhren – d. h. klassisch für MB&F – erweisen dem hervorragenden Uhrmacher-Know-how des 19. Jahrhunderts eine Hommage, indem sie die Komplikationen der Großen Innovatoren der Uhrmacherkunst aus vergangenen Zeiten für die Gestaltung zeitgenössischer Kunstobjekte neu interpretieren. Auf LM1 und LM2 folgte LM101, die erste Zeitmessmaschine von MB&F mit einem Uhrwerk, welches ganz und gar firmenintern entwickelt wurde. Die darauffolgenden LM Perpetual, LM Split Escapement und LM Thunderdome erweiterten diese Kollektion. 2019 markierte einen Wendepunkt mit der Kreation der ersten Zeitmessmaschine von MB&F für Frauen: LM FlyingT; und 2021 feierte MB&F mit der LMX den 10. Geburtstag der Legacy Machines. Seitdem alterniert MB&F zwischen modernen, gewollt unkonventionellen Horological Machines und historisch geprägten Legacy Machines.

Das „F“ in MB&F steht für das Wort Friends und den daraus resultierenden Schritt, die Zusammenarbeit mit von MB&F sehr geschätzten Künstlern, Uhrmachern, Designern und Manufakturen zu lancieren.

Dadurch entstanden zwei neue Kategorien: Performance Art und Co-Kreationen. Bei der Performance-Art-Kollektion bilden bestehende MB&F-Zeitmesser die Basis. Diese werden von externen Kreativen neu überdacht und individuell neu konzipiert. Bei den Co-Kreationen dagegen geht es nicht um neu konzipierte Armbanduhren, sondern um andere Zeitmaschinentypen, die anhand der Ideen und des Designs im Auftrag von MB&F in einzigartigen Schweizer Manufakturen entwickelt und hergestellt werden. Dazu gehören Uhren, die von der Zeit erzählen, wie die gemeinsam mit L'Epée 1839 kreierte Modelle, aber auch andere Formen mechanischer Kunst, die in Zusammenarbeit mit Reuge und Caran d'Ache entstanden.



HOROLOGICAL LAB

Um eine adäquate Plattform für diese außergewöhnlichen Werke zu schaffen, eröffnete Maximilian Büsser seine erste Kunstgalerie, die unterschiedlichen Zeitmaschinen sollten hier neben diversen anderen mechanischen Kunstwerken verschiedener Künstler ausgestellt werden. So entstand die erste MB&F M.A.D. Gallery in Genf mit ihren ausgefallenen und einzigartigen Mechanical Art Devices, ihren mechanischen Kunstgegenständen; es folgten weitere Eröffnungen in Taipeh, Dubai und Hongkong.

Zahlreiche Auszeichnungen zeugen seither vom innovativen Charakter der bisherigen Entwicklung von MB&F. Zu den erhaltenen Preisen gehören allein 9 Preise vom Genfer Grand Prix d'Horlogerie, darunter die prestigeträchtige Auszeichnung „Aiguille d'Or“, mit der die besten Uhren des Jahres gekürt werden. 2022 wurde die LM Sequential EVO mit der Aiguille d'Or ausgezeichnet. Die M.A.D.1 RED gewann ihrerseits in der Kategorie „Challenge“. 2021 wurde die LMX als beste Herrenkomplikation ausgezeichnet und die LM SE Eddy Jaquet „Around The World in Eighty Days“ erhielt einen Preis in der Kategorie „Artistic Crafts“. 2019 ging der Preis für die beste komplizierte Damenuhr an die LM FlyingT, 2016 wurde die LM Perpetual mit dem Preis als beste Kalenderuhr bedacht; 2012 gewann die Legacy Machine No. 1 sowohl den 2019 sowohl den Publikumspreis (durch Abstimmung von Uhrenliebhabern) als auch den Preis für die beste Herrenuhr (durch Abstimmung einer professionellen Jury). 2010 wurde die HM4 Thunderbolt von MB&F für das beste Konzept und Design ausgezeichnet. Im Jahr 2015 erhielt MB&F den „Best of the Best Award“ für die HM6 Space Pirate – den Spitzenpreis der internationalen Red Dot Awards.

Kontakt für weiterführende Informationen

Charris Yadigaroglou - [cy@mbandf.com](mailto:cy@mbandf.com) / Arnaud Légeret - [arl@mbandf.com](mailto:arl@mbandf.com)

MB&F SA, Route de Drize 2, CH-1227 Carouge, Schweiz

Telefon: +41 22 508 10 38

## MB&F – MEILENSTEINE

**2022:** Die LM Sequential EVO – das 20. MB&F-Kaliber innerhalb von 17 Jahren – wird mit der „Aiguille d’Or“ prämiert, der prestigeträchtigen Auszeichnung des Genfer Grand Prix d’Horlogerie. In diesem Jahr wird auch eine neue architektonische Identität für die MB&F M.A.D. Gallery kreiert und es eröffnen die ersten „MB&F Labs“ in Singapur und Paris: Dieses neue Einzelhandelsformat leitet sich aus der neuen Identität ab.

**2021:** MB&F feiert das 10-jährige Jubiläum der Legacy-Machine-Kollektion mit der Lancierung der LMX, welche die charakteristischen Merkmale der Original-LM1 neu interpretiert und akzentuiert – einschließlich einer rotierenden, halbkugelförmigen Gangreserveanzeige. Die Zusammenarbeit mit dem Uhrenhersteller L’Epée 1839 wird mit einer 14. Tischuhr namens „Orb“ fortgesetzt. Außerdem arbeitet MB&F mit Bulgari zusammen und kreiert zwei farbenfrohe „Allegra“-Editionen der LM FlyingT.

**2020:** Lancierung der elften Horological Machine, der HM10 Bulldog. Ein paar Monate später gehen aus einer bidirektionalen Zusammenarbeit mit der unabhängigen Uhrenmarke H. Moser & Cie zwei Zeitmesser hervor: die LM101 MB&F x H. Moser und die Endeavour Cylindrical Tourbillon H. Moser x MB&F. Gegen Ende des Jahres erreicht die LM Perpetual mit der LM Perpetual EVO eine neue Dimension der Freiheit, indem sie noch mehr Tragekomfort und Robustheit bietet.

**2019:** Auf der SIHH stellt MB&F seine 10. gemeinsam mit L’Epée entwickelte Kreation MEDUSA vor. Zudem markiert dieses Jahr einen echten Wendepunkt mit der Entwicklung der ersten MB&F-Zeitmessmaschine für Damen, der Legacy Machine FlyingT. Last, but not least präsentiert MB&F das schnellste dreiachsige Tourbillon der Welt: LM Thunderdome.

**2018:** MB&F beginnt das Jahr mit der Präsentation der zweiten Performance-Art-Uhr in Zusammenarbeit mit Stepan Sarpaneva: die „MoonMachine 2“. Es folgten die HM9 „Flow“ und die Eröffnung einer neuen M.A.D. Gallery in Hongkong.

**2017:** MB&F wagt mit der Horological Machine N°7 „Aquapod“ anlässlich des SIHH (Salon International de la Haute Horlogerie) den Sprung ins Wasser. Die Legacy Machine „Split Escapement“ kommt im Oktober auf den Markt.

**2016:** Erste Einladung, um als Aussteller an der renommierten Uhrenmesse SIHH in Genf teilzunehmen. „Melchior“ kleiner Bruder „Sherman“ wird geboren und auf dem Salon erstmalig vorgestellt. Einige Monate später gesellt sich „Balthazar“ zu den anderen Roboteruhren dazu. Im Januar öffnet in Dubai die dritte MB&F M.A.D. Gallery ihre Pforten. Caran d’Ache und MB&F präsentieren den „Astrographen“ und im Oktober wird die HM8 „Can-Am“ gelauncht.

**2015:** MB&F feiert sein zehnjähriges Bestehen mit der Herausgabe von Jubiläumsausgaben: die HMX, die von L’Epée 1839 gefertigte Tischuhr „Melchior“ und die „MusicMachine 3“. Darüber hinaus erfinden MB&F und der Uhrmacher Stephen McDonnell mit der LM Perpetual die Komplikation des ewigen Kalenders neu.

**2014:** Zwei neue Maschinen: HM6 „Space Pirate“ und Legacy Machine 101, die das erste von MB&F selbst entwickelte Kaliber enthält. Im taiwanischen Taipeh eröffnet die zweite M.A.D. Gallery.

**2013:** Die zweite Legacy Machine (LM2) erblickt das Licht der Welt. Die HM3 wird überarbeitet und kommt als HM3 „MegaWind“ auf den Markt. Ins Jahr 2013 fällt auch das erste gemeinsame Projekt von MB&F und dem Spieluhrenhersteller Reuge: Die „MusicMachine 1“ ist das erste Werk einer Trilogie an Spieluhren mit raumschiffähnlichem Design.

**2012:** Einführung der HM5, die von den kultigen Supersportwagen der 1970er-Jahre inspiriert ist – so heißt es 40 Jahre später „On the Road Again“.

**2011:** Die Legacy Machine N°1 läutet den Beginn einer neuen Serie ein – die Legacy Machines sind eine Hommage an die Uhrmacherkunst des 19. Jahrhunderts. Im selben Jahr wird in Genf die erste MB&F M.A.D. Gallery eröffnet, bei der „Zeitmaschinen“ und Mechanical Art Devices – mechanische Kunstgegenstände – im Mittelpunkt stehen.

**2010:** Gewinn des Grand Prix d'Horlogerie de Genève (GPHG) – die HM4 Thunderbolt ist die bis dahin radikalste Arbeit von MB&F. Ebenso werden zwei Variationen der HM3 vorgestellt: die HM3 „Frog“ und die in Zusammenarbeit mit dem Juwelier Boucheron kreierte „JwlrMachine“.

**2009:** Markteinführung der Kultserie HM3 mit der Horological Machine N°3 in den Versionen „Sidewinder“ und „Starcruiser“.

**2008:** Mit ihrer eigenwilligen Form und Modulbauweise revolutioniert die Horological Machine N°2 die Welt der Haute Horlogerie.

**2007:** MB&F präsentieren ihre erste Horological Machine, die HM1.

**2006:** Während seine erste „Maschine“ noch entwickelt wird, reist Maximilian Büsser um die Welt, um zukünftige Vertriebspartner davon zu überzeugen, bei seinem Abenteuer mitzumachen.

**2005:** Nachdem er jahrzehntelang den Regeln der Uhrenindustrie folgte, sprengt Maximilian Büsser die Ketten und zettelt eine Rebellion namens MB&F an.